

INHALT

EINLEITUNG

Wir haben sorglos die Zukunft verbraucht, die jetzt den Jungen fehlt.

11

1

Wir kümmern uns nicht um politisch und gesellschaftlich wichtige Fragen und ignorieren die Politiker.

GELÄHMTES LAND ODER: POLITIK IM STILLSTAND

15

2

Wir packen Euch immer mehr Lasten auf – dabei habt Ihr es heute ohnehin schwerer als wir damals.

EIN LAND IM GRIFF DER RENTNER ODER: WAS BEI DER ALTERSVERSORGUNG FALSCH LÄUFT

28

3

Unser Bildungssystem vermittelt kaum noch Bildung, höchstens Ausbildung.

EIN LAND, DAS VERLERNT HAT ZU LERNEN, ODER: WARUM IHR NICHT ZU VIEL WISSEN SOLLT

37

4

Wir haben hemmungslos Raubbau betrieben – an der Umwelt, am Klima, an der Natur.

**EIN LAND VERBRAUCHT SICH SELBST ODER:
WIR WOLLTEN ES NICHT WAHRHABEN**

49

5

Wir hinterlassen Euch eine Lebenswelt voller Mängel, abgenutzt, ausgepowert und verschlissen.

**MARODES LAND ODER:
INFRASTRUKTUR AUF VERSCHLEISS**

71

6

Wir haben eine Arbeitswelt, in der es hart zugeht und ungerecht – und das alles voller Ungewissheit.

**EIN LAND IM ARBEITS- UND VERBRAUCHSMODUS ODER:
DIE UNTERNEHMEN GEWINNEN IMMER**

82

7

Wir lassen das Wachstum eines gnadenlosen Kapitalismus zu. Wir sehen, was passiert – aber wir sind Mitläufer geworden. Wir tun nichts.

**EIN LAND ALS UNTERTAN DER INVESTOREN ODER:
DAS HABEN WIR SO NICHT GEWOLLT**

115

8

Wir gönnen uns – zu Euren Lasten – schnell noch kleine Fluchten. Als wäre bald alles vorbei.

**EIN LAND WILL SPASS ODER:
DAS WIRD MAN SICH DOCH NOCH GÖNNEN DÜRFEN**

128

9

Wir wollten ein Europa des Friedens und des Miteinanders aufbauen. Jetzt hinterlassen wir Euch einen Kontinent mit Nachbarn, die sich fremd geworden sind.

**EIN LAND IM ABWÄRTSTREND, ODER:
WIR HADERN MIT FREUNDEN, NACHBARN UND
FLÜCHTLINGEN**

136

10

Wir können nur gemeinsam bestehen: Ihr in einer lebenswerten Zukunft und wir in dem Bewusstsein, dazu nach Kräften beigetragen zu haben.

WAS TUN

149